



# Tätigkeitsbericht 2007

der Arbeitsausschüsse der  
Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr



## VORWORT

Die FSV ist die Expertenplattform des Verkehrswesens – der Wissensaustausch, die Kontaktpflege, die Dokumentation des Standes der Technik erfolgte im Jahre 2007 in 16 Arbeitsgruppen und 102 Arbeitsausschüssen. Die Arbeitsausschüsse (AA) und Arbeitsgruppen (AG) der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) bilden die Basis für den gesamten Wirkungsbereich unserer Organisation. Die Hauptaufgabe dieser Ausschüsse ist es, Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), bzw. für das Eisenbahnwesen (RVE) zu erarbeiten und aktuell zu halten.

Die Ausarbeitung dieser Regelwerke erfolgt nach einem formalisierten Ablauf, der im Sinne eines Qualitätsmanagementprozesses durch ein mehrstufiges Begutachtungsverfahren von internen und externen Stellen ein hohes Maß an Qualität sicherstellt. Vom Arbeitsausschuss ausgehend wird unter Einbindung des AG-Leiters, des zuständigen Fachbeirates, externer Verkehrsorganisationen des Bundes und der Länder und nach Freigabe durch den Vorstand eine RVS in elektronischer Form (Download, CD) und in Papierform veröffentlicht.

Den vollen Umfang der Tätigkeiten unserer Ausschüsse können Sie diesem Tätigkeitsbericht 2007 entnehmen. Die Inhalte finden sich auch als Beschreibung des Arbeitsgebietes der einzelnen Arbeitsausschüsse auf der Homepage der FSV ([www.fsv.at/Organisation](http://www.fsv.at/Organisation)).

Seitens der Geschäftsstelle besteht die Bemühung einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen, Seminare und Veranstaltungen zu gewährleisten. Das Mitgliederinformationssystem im FSV-intern gibt einen übersichtlichen Sitzungskalender wieder, aber auch alle relevanten Dokumente für die Ausarbeitung und eine Suchfunktion über die gesamten Publikationen der FSV.

Ein weitergehender Gesamtüberblick über alle Gremien der FSV (inkl. Fachbeiräte, Vorstand, Präsidium, Generalversammlung) findet sich im Jahresbericht 2007, der als eigene Publikation sowohl in gedruckter Form als auch als Download zur Verfügung gestellt werden wird.

Die Vorlage dieses Berichtes nehmen wir zum Anlass, einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der FSV auszusprechen, deren Einsatz für den Erfolg der FSV von fundamentaler Bedeutung ist.



o.Univ.-Prof. Dr. Johann Litzka  
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car  
Generalsekretär

## **ASPHALTSTRASSEN**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Richtlinien und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische Normung in Form von Arbeitspapieren, Merkblättern und RVS. Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen.

### **A01 - Qualitätswesen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Umstellung der nationalen Prüfungen auf das europäische Prüfsystem, Umsetzung der CE-Zertifizierung von Asphaltmischgut und der Werkseigenen Produktionskontrolle, Organisation und Betreuung von Ringversuchen.

#### **Betreuung der RVS**

- 08.16.05 Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen (Oktober 2005)
- 11.03.22 Abnahmeprüfungen Asphaltstraßen (Mai 2004)
- 11.03.23 Prüfberichte für Asphaltkonstruktionen (Jänner 1988)
- 11.06.51 Modifizierter kantabrischer Test (Oktober 1998)
- 11.06.52 Haftverbund (Oktober 1998)
- 11.06.53 Schubverbund (Oktober 1998)
- 11.06.54 Spurbildungstest (Oktober 1998)
- 11.06.55 Bindemittelablauf (Oktober 1998)
- 11.06.56 Verformungsfestigkeit (Jänner 2001)
- 11.06.57 Bezugsdichte AGR (Mai 2002)
- 11.06.58 Bitumenemulsionen (Mai 2002)

### **A03 - Erhaltung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Informationsbeschaffung über die Entwicklung und Bewährung von Baustoffen, Bauverfahren, Baugeräten und Versuchsstrecken sowie von Modellen über Management-Systeme. Erforderlichenfalls Erarbeitung von RVS, Merkblättern und Arbeitspapieren. Aktualisierung bestehender, vom AA erarbeiteter Papiere.

#### **Betreuung der RVS**

- 08.15.02 Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (Mai 2002)
- 08.16.02 Anwendung von Asphaltvlies (Juni 2002)
- 08.16.04 Oberflächenbehandlungen (November 1989)
- 08.16.06 Wiederverwendung von Asphalt (April 1987)
- 08.97.04 Asphaltgranulat (Oktober 1999)
- 13.01.18 Zustandsanalyse und bauliche Erhaltung auf Projektsebene (November 1996)
- 13.01.41 Grundlagen für Zustands- und Maßnahmenbeurteilung (September 1988)
- 13.01.42 Verfüllen von Rissen (Juni 2007)
- 13.01.43 Instandsetzung nach Grabungsarbeiten (Oktober 1993)

### **A06 - Schichten aus Heißmischgut**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Überarbeitung bzw. Neuausstellung von Richtlinien, Merkblättern und Arbeitspapieren betreffend den Sektor Asphaltmischgut im Heißmischverfahren. Hierbei ist insbesondere die Anpassung bzw. Überarbeitung der vorhandenen RVS im Hinblick auf die Bestimmungen der nunmehr geltenden europäischen Normung (EN 13108 – Teil 1 bis Teil 21) in Verbindung mit den nationalen Umsetzungsnormen (ÖNORMEN B 3580 ff) vorzunehmen.

#### **Betreuung der RVS**

- 08.16.01 Anforderungen an Asphalttschichten (Jänner 2007)
- 08.16.08 Bituminöse Trag-, Deck- und Tragdeckschichten im Heißmischverfahren für den ländlichen Straßenbau (Erscheinungstermin März 2008)
- 08.97.05 Anforderungen an Asphaltmischgut (Jänner 2007)
- 11.03.21 Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele (Februar 2007)

## BETONSTRASSEN

### Beschreibung des Aufgabengebietes

#### Mission:

- Weiterentwicklung der Betonbauweisen im Straßenbau unter Ausnutzung neuer Technologien und Ausführungstechniken aufgrund geänderter Voraussetzungen zufolge Verkehr-, Umwelt- oder Straßenplanung.
- Verbesserung der Qualität und Beständigkeit mit dem Ziel, mit einem Minimum an Mehrkosten die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer von Betonstraßen zu erhöhen.
- Aufspüren und Analyse von Schwachstellen und Empfehlungen von Lösungsmöglichkeiten.
- Anpassung der Richtlinienwerke an die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse unter Berücksichtigung des Fortschrittes in der europäischen Union.

#### Methodik:

- Erarbeitung und Publikation von Richtlinien (RVS), Merkblätter und Tagungsberichten.
- Erfahrungsaustausch und Information. Abhaltung von Fachtagungen.
- Experten und Beratungsgremium für Verwaltung und Industrie.
- Kontaktpflege und Abstimmungstätigkeit zu in- und ausländischen Fachorganisationen.

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anpassung der einschlägigen Richtlinien an das europäische Normenwerk.
- Oberflächeneigenschaften der Betondecke: Griffigkeit, Rollgeräusch, Ebenheit, Textur.
- Schwachstelle Fuge:
  - a) Erarbeitung des Merkblattes "Fugenausführung bei Betonfahrbahndecken im Freilandbereich" und
  - b) "Fugenausführung bei Betonfahrbahndecken auf Brücken".
- Bauwirtschaftliche Aspekte.
- Leistungsbeschreibung Straßenbau / Betonstraßen
- Interpretation von Sonderfällen aus der Baupraxis.
- Zementsabilisierte Tragschichten
- Leiteinrichtungen aus Beton (Qualitätsanforderungen).

### Betreuung der RVS

08.17.01 Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (Juni 2002)

08.17.02 Deckenherstellung (März 2007)

11.06.41 Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frostausalzbeständige Betonoberflächen (September 1984)

11.06.42 Nachbehandlungsmittel für Beton (Dezember 1985)

11.06.43 Kunststoffzusätze für Beschichtungen (Dezember 1985)

11.06.44 Qualitätssicherung gem. ÖNORM B 4710-1 (Dezember 2001)

13.01.51 Betondeckenerhaltung (Oktober 1998)

13.01.52 Beschichtungen aus Zementbeton (Februar 1988)

### Be01 - Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Die RVS 08.17.02 (vormals RVS 8S.06.32) (Betondecken, Deckenherstellung) Ausgabe 1998 mit Änderungen und Ergänzungen 2001 wurde grundlegend überarbeitet, um den zahlreichen neuen Normen für Zement, Beton und Gesteinskörnungen und der Normenreihe ÖNORM EN 13877 Rechnung zu tragen. Die größte Änderung erforderte die ÖNORM EN 13877-2 für die funktionalen Anforderungen an Betondecken: An Stelle der Druck- und der Biegezugfestigkeit werden nun Spaltzugfestigkeiten gefordert. Neuere Erfahrungen, z. B. mit Raumfugen, und eine neue Lösung für Betondecken auf Brücken wurden ebenfalls berücksichtigt. Ebenfalls überarbeitet wurde das RVS 08.17.01 (vormals RVS 8S.05.13)-Merkblatt (Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten). Die deutschen Bestimmungen für die Verfestigung von Ausbaustoffen mit teer/pechhaltigen Bestandteilen wurden berücksichtigt und ein Anhang für die Bestimmung des Mürbkorngehalts angefügt.

Schwerpunktmäßige Bearbeitung der Oberflächeneigenschaften von Betonfahrbahndecken, insbesondere der Thematik „Griffigkeit von Betonfahrbahndecken im Tunnel“, Organisation und Durchführung von zwei internationalen Veranstaltungen über Betonstraßen:

- Österreichischer Betonstraßentag 2007

## **BRÜCKENBAU**

### **Br01 - Leistungsbeschreibung Brückenbauten**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Laufende Anpassung der bestehenden Leistungsbeschreibung für Brückenbauten (RVS 7B) und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen (RVS 8B) an den sich ändernden Stand der Technik (zB. Umfangreiche Änderungen durch Europäische Normung).

#### **Betreuung der RVS**

- 08.03.03 Erdarbeiten (Juli 1993)
- 08.04.02 Entwässerungsarbeiten (Juli 1993)
- 08.05.01 Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle (November 2004)
- 08.05.02 Bohrungen und Ankerungen (Juli 1993)
- 08.05.03 Düsenstrahlverfahren (März 2006)
- 08.05.04 Tiefenverdichtung und Vertikaldrains (März 2006)
- 08.06.01 Beton und Stahlbeton (November 2004)
- 08.06.02 Bewehrung (November 2004)
- 08.06.03 Schalung und Gerüstung (November 2004)
- 08.06.04 Mauerungsarbeiten (Juli 1993)
- 08.07.01 Oberflächenvorbereitung von Betonbauteilen (September 1997)
- 08.07.02 Oberflächenschutz von Betonbauteilen (September 1997)
- 08.07.03 Abdichtung von Betontragwerken (September 1997)
- 08.07.04 Abdichtung von Fugen (September 1997)
- 08.08.01 Stahltragwerke (November 2004)
- 08.08.02 Lager (November 2004)
- 08.08.03 Geländer (November 2004)
- 08.08.04 Übergangskonstruktionen (November 2004)
- 08.08.05 Wellblechdurchlässe (September 1997)
- 08.09.03 Abdichtung von Stahltragwerken (September 1997)
- 08.10.01 Lager (November 2004)
- 08.10.02 Geländer (November 2004)
- 08.10.03 Übergangskonstruktionen (November 2004)
- 08.10.04 Leiteinrichtungen (September 1997)
- 08.10.05 Wasserableitungen (September 1997)
- 08.13.01 Stahlbeton und Mauern
- 08.15.03 Ungebundene Tragschichten
- 08.16.07 Bituminöse Tragschichten und Decken (Juli 1993)

### **Br02 - Brückenabdichtung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von Richtlinien, Merkblättern und Arbeitspapieren auf dem Sektor der Brückenabdichtungen von Betonbrücken sowie des Fahrbahnaufbaues über der Abdichtung.

#### **Betreuung der RVS**

- 15.03.11 Grundierung, Versiegelung, Kratzspachtelung (September 2003)
- 15.03.12 Abdichtungen mit polymerbitumenbeschichteten Bahnen (Dezember 2003)
- 15.03.13 Abdichtungen aus hochelastischen Kunststoffbeschichtungen (Mai 1997)
- 15.03.14 Oberflächen von Betontragwerken - Behandlung, Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel (September 2003)
- 15.03.15 Fahrbahnaufbau auf Brücken (Mai 2001)
- 15.03.16 Abnahmeprüfungen von Brückenabdichtungen (in Ausarbeitung)

### **Br03 - Entwurfs- und Planungsgrundlagen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Bemessungs- und Bewehrungshilfen auf Basis der für den Brückenbau geltenden Ö-NORMen. Desgleichen Vorschriften dieser Normen in Regelausführungen ergänzend und erläuternd umzusetzen. Anpassung der Richtlinien an das europäische Normenwerk bzw. an die bereits EUROCODE-nahen nationalen Normen.

Fertigstellung des neuen Merkblattes RVS 15.02.33 Lastannahmen und Hinweise für Lärmschutzwände auf Brücken

Erarbeitung einer neuen Richtlinie 15.02.XX Entwurf und Bemessung von integralen Brücken.

Erarbeitung eines neuen Merkblattes 15.02.XX Berechnung und Konstruktion von Brückenverstärkungen mit Aufbeton.

Erarbeitung eines neuen Merkblattes 15.02.XX Bauherrnfestlegungen zur ÖNORM EN 1991-2.

### **Betreuung der RVS**

15.02.21 Taktschiebeverfahren (Mai 1984)

15.02.22 Freivorbau (Juni 1978)

15.02.23 Ergänzung zur ÖNORM B4002 für Gegenverkehr bei getrennten Richtungsfahrbahnen und für Sonderfahrzeuge (Juli 1999)

15.02.31 Gerade Plattenbrücken von 75° bis 90° (November 2004)

15.02.41 Bügelformen (Mai 1979)

15.06.11 Schleppplatten (Juli 1999)

### **Br04 - Brückenausrüstung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Brückenausrüstung
- Brückenlager
- Fahrbahnübergangskonstruktion
- Entwässerung
- Leitungseinbauten
- Randleisten
- Geländer und sonstige Aufbauten
- Rückhaltesystem
- Erweiterung neuer und Aktualisierung bestehender Richtlinien.

### **Betreuung der RVS**

15.04.11 Ausführung in Ortbeton (Jänner 1983)

15.04.12 Verankerung im Beton (September 2006)

15.04.13 Ausführung in Stahl (Jänner 1983)

15.04.31 Brückenentwässerung (März 1992)

15.04.51 Übergangskonstruktionen (Juli 1999)

15.04.61 Zusätzliche Mittelstreifenabsicherung (November 1999)

15.04.71 Fahrzeugrückhaltesysteme aus Beton und Metall (Oktober 2005)

15.04.81 Planung und Gestaltung (Februar 1986)

15.04.82 Ausführungsbestimmungen (Mai 1986)

15.04.91 Leitungseinbauten in Brücken (März 2006)

### **Br05 - Brückenprüfung, Brückenerhaltung und Brückendatenbank**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden alle Themen des Brückenmanagements (auch für Ingenieurbauwerke wie Stützmauern, Wegweiserbrücken usw.) behandelt. Insbesondere werden Prüfrichtlinien, Erhaltungsmethoden und Fragen der Bauwerksbewertung beraten.

Derzeit wird eine österreichweit angewandte Baudatenbank, die alle Managementfragen abdeckt, weiterentwickelt.

### **Betreuung der RVS**

13.03.11 Straßenbrücken (August 1995)

13.03.21 geankerte Konstruktionen (August 1995)

13.03.31 Straßentunnels - Baulich konstruktive Teile (August 1995)

13.03.51 Wegweiserbrücken (Mai 2003)

15.01.11 Qualitätskriterien für die Planung von Brücken (Juni 2003)

### **Br06 - Korrosionsschutz**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes.**

Umarbeitung bzw. Neuerstellung sämtlicher Richtlinien die sich mit Oberflächenschutz um korrosiven Bereich, sowie angrenzenden Bereichen des Oberflächenschutzes befassen. 2005 wurde die komplette RVS 15.05.11 fertig gestellt. Weiters wurde begonnen die zukünftige RVS 15.05.21 für Aluminiumbeschichtungen zu überarbeiten. Für das Jahr 2006 ist parallel die Ausarbeitung der RVS 15.05.31 für Feuerverzinkungen mit nachträglicher Beschichtung geplant.

**Betreuung der RVS**

- 08.09.01 Oberflächenvorbereitung von Stahl (Juli 2007)
- 08.09.02 Oberflächenschutz von Stahl (Juli 2007)
- 15.05.11 Stahlkonstruktionen (März 2006)
- 15.05.21 Aluminiumkonstruktionen (Oktober 1991)

**Br07 - Stützbauwerke - Lärmschutz****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung unterschiedlicher Arten von Kunstbauten (z.B. Brücken, Straßentunnels, Wegweiserbrücken, geankerte Konstruktionen) existieren bereits entsprechende RVS-Richtlinien. Für nicht geankerte Stützbauwerke und Lärmschutzbauwerke ist dies nicht der Fall, obwohl die Zahl derartiger Bauwerke in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Durch die Ausarbeitung der RVS 13.03.61 und der RVS 13.03.71 soll diese Lücke geschlossen und eine einheitliche Grundlagen für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung von nicht geankerten Stützbauwerken bzw. Lärmschutzbauwerken geschaffen werden. Durch eine sachgemäße Überwachung, Kontrolle und Prüfung, die auf einem einheitlichen Regelwerk beruht, kann die Lebensdauer der Bauwerke entschieden verlängert werden. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus der Überwachung, Kontrolle und Prüfung wesentliche Eingangsparameter für das Erhaltungsmanagement und damit Basis für eine hinsichtlich der Kosten optimierte Erhaltungsplanung.

**Betreuung der RVS**

- 13.03.61 Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten - Nicht geankerte Stützbauwerke (in Ausarbeitung)
- 13.03.71 Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten - Lärmschutzbauwerke (in Ausarbeitung)

## **GRUNDLAGEN DES VERKEHRSWESENS**

### **Betreuung von**

02.01.11 Verkehrsuntersuchungen (Jänner 1984)

### **GV01 - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss „Wirtschaftlichkeit und Finanzierung“ beschäftigt sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit ökonomischen Wirkungen des Verkehrs, wobei eine verkehrsträgerübergreifende gesamtwirtschaftliche Sichtweise im Vordergrund steht. Derzeit beschäftigt sich der Arbeitsausschuss mit der Überarbeitung der bereits veralteten Richtlinie zu den Entscheidungshilfen (Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen), die im Sommer 2008 veröffentlicht werden soll. Neben einer Aktualisierung der Kostensätze geht es auch um eine methodische und inhaltliche Harmonisierung mit anderen, eng im Zusammenhang stehenden Richtlinien.

Themen sind:

- Nutzen-Kosten-Untersuchungen
- Wegekosten
- Maut
- Finanzierung
- Kostenteilung
- ökonomische Bewertung von Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsbetrieb

### **Betreuung der RVS**

02.01.22 Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen (November 2002)

### **GV02 - Verkehrsnachfrage**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Merkblatt zur Qualitätssicherung von Verkehrserhebungen

### **GV03 - Verkehrsinformation**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss "Verkehrsinformation" beschäftigt sich zurzeit mit der Überarbeitung des Merkblattes RVS 05.01.11 (vormals RVS 5.011) „Verkehrsführung, Verkehrstelematik, Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen“. Das Merkblatt wurde im Oktober 1999 veröffentlicht und wird nun nach einer Probezeit überarbeitet. Die Erfahrungen, die bei der Anwendung in den Bundesländern gemacht wurden, werden eingearbeitet. Das überarbeitete Merkblatt wurde im Herbst 2004 veröffentlicht. In weiterer Folge soll sich der AA mit dem Problem Austausch von Straßen-(Verkehrswege)-daten und Verkehrsdaten beschäftigen. Das Ziel ist es ein einheitliches Datenaustauschformat zu definieren.

### **Betreuung der RVS**

05.01.11 Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen (November 2004)

### **GV06 - Mobilitätsmanagement**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Mobilitätsmanagement versucht, Mobilität zu ermöglichen, aber zugleich die Belastungen durch den entstehenden Verkehr zu verringern. Ziel ist die nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität. Eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) in Richtung umweltfreundlicher, nachhaltiger Verkehrsmittel (zu Fuß, Fahrrad, Öffentlicher Verkehr = Umweltverbund, Car-Sharing usw.) wird angestrebt.

Das umfassende Kapitel „Mobilitätsmanagement“ wird in mehrere Teilbereiche unterteilt, die einzeln als Merkblätter bearbeitet werden. Zwei Merkblätter sind bereits erschienen: „Mobilitätszentralen“ (RVS 02.03.11), sowie „Fahrgemeinschaften und Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge“ (MbK-Fahrstreifen, HOV-Lanes, RVS 02.03.13)“. Gegenwärtig befindet sich der Entwurf der RVS 02.03.12 „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ in der Begutachtung, der Druck ist 2008 geplant.

### **Betreuung der RVS**

02.04.11 Mobilitätszentralen (September 2007)

02.04.12 Betriebliches Mobilitätsmanagement (erscheint voraussichtlich 2008)

02.04.13 Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge (mbk-Fahrstreifen) und Fahrgemeinschaften (September 2006)

### **GV07 - Straßenverkehrszählungen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Ausschuss wurde 2005 als bestehender Ausschuss der Länder in die FSV integriert. Der AA erarbeitet Richtlinien und Standards für die Durchführung und Datenaufbereitung von Verkehrszählungen. Diese Daten werden für statistische Zwecke herangezogen. Das Ergebnis der Arbeit wird ein Merkblatt für Straßenverkehrszählungen sein.

### **GV08 - Verkehrstelematik Grundlagen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im November 2007 wurde der Entwurf des Merkblattes „RVS 05.01.12 – Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen“ zur Begutachtung ausgesandt. Die Stellungnahmen liegen nun vor und werden in den Entwurf eingearbeitet. Das Merkblatt beinhaltet eine Semantik für Meldungen, die verkehrsrelevante Ereignisse aller Modi, innerorts und außerorts, beschreiben. Die Kodierung der Ereignisse (Event-Codes) basiert auf verfügbaren Standards. Betrachtet wird der Datenaustausch zwischen Content Provider, Service Provider und zwischen Verkehrsmanagement-, -informations- oder -leitzentralen.

Im Herbst wurde die Arbeit an einem weiteren Merkblatt zum Thema „Verortung von verkehrsrelevanten Ereignissen und Übermittlung der Ortsbezüge“ aufgenommen, das im Sommer 2008 vorliegen wird. Es stellt eine Detaillierung eines Teilbereichs des oben genannten Merkblatts dar und soll die Grundlagen für die Festlegung und Übermittlung von Raumbezügen für Verkehrsereignisse zwischen Verkehrsleitzentralen unter dem Aspekt der Intermodalität und der Beschreibungsqualität für die automationsunterstützte Verarbeitung schaffen. Es wird auf bestehende Standards aufsetzen. Da diese jedoch für viele Anwendungen (zum Beispiel das verkehrsbezogene e-Government) noch nicht ausgereift sind, wird es auch Hinweise für eine Weiterentwicklung auf Basis der Erfahrungen mit dem im Rahmen von I2-Mobile geförderten Projekt VIP Vienna Region (einem Unterprojekt von ITS Vienna Region) in der Ostregion enthalten, für die zumindest demonstrative Implementierungen vorliegen.

### **GV09 - D-A-CH-AA Verkehrserzeugung von Großnutzungen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausgehend von Beratungen anlässlich der DACH Tagung 2004 erfolgt ein Erfahrungsaustausch über Daten zur Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionaler Zentren und deren Gewinnung zwischen Mitgliedern von FGSV, FSV und VSS. Als konkrete Bearbeitung wurde vom ETH Institut für Verkehrsplanung mit Schweizer Forschungsmittel eine Datenbank für Verkehrserzeugungsraten entwickelt und vom Arbeitskreis betreut. Als nächster Schritt folgt die Erstellung eines Projektes, das die Gründung und den Betrieb eines Datenpools zur Verkehrserzeugung von Großnutzungen in den drei Ländern zum Gegenstand hat.

### **GV10 - Verkehrspolitik**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss wurde 2006 zur Überarbeitung des Arbeitspapiers Nr. 1 „Leitlinien der Verkehrspolitik“ eingesetzt. Im Sommer konnte die Überarbeitung abgeschlossen werden. Aufgrund des themenübergreifenden Spektrums, wurde die Publikation als Heft Nr. 1 der neuen FSV-Schriftenreihe publiziert und bei der Generalversammlung aufgelegt. Der Ausschuss beendete damit seine Tätigkeit.

## **STRASSENBERBAU**

### **001 - Leistungsbeschreibung Strassenbau**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Mitarbeit an der Erstellung einer neuen standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (kurz LB-VI), deren Ziel die Zusammenfassung der Leistungsbeschreibungen für den Straßenbau, den Landschaftsbau, den Brückenbau, den Bahnbau und Tunnelbau, ist.

### **002 - Bemessung des Straßenoberbaues**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Neudimensionierung und Verstärkung von flexiblen, halbstarren und starren Straßenbefestigungen sowie Pflasterstein- und Pflasterplattendecken - Bemessungskatalog für Standardaufbauten von Straßenbefestigungen.

#### **Betreuung der RVS**

03.08.63 Oberbaubemessung (Mai 2005)

03.08.64 Oberbauverstärkung von Asphaltstraßen (November 1992)

03.08.71 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Oberbaukonstruktionen im Straßenbau (Mai 2001)

### **003 - Straßenzustandserfassung und -beurteilung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Arbeitspapieren für die Durchführung von Messungen von Straßenoberflächenparametern, Erstellen von Richtlinien/Beurteilungskriterien für die messtechnische Zustandserfassung (Griffigkeit, Textur, Spurrinnen, Längsebenheiten, Rollgeräuschmessung, Oberflächenbild etc.).

#### **Betreuung der RVS**

11.06.61 Drainverhalten (November 1995)

11.06.62 Ebenheitsmessungen (November 1995)

11.06.63 Deflektionsmessungen (November 1995)

11.06.64 Rollgeräuschmessungen (April 1997)

11.06.65 Griffigkeitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2002)

11.06.66 Lasertexturmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)

11.06.67 Querebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)

11.06.68 Längsebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)

13.01.15 Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung mit dem System RoadSTAR (März 2006)

13.01.11 Grundlagen der Zustandsbeschreibung und Schadensursache für Asphalt- und Betonstraßen (in Begutachtung)

13.01.16 Bewertung von Oberflächenschäden und Rissen auf Asphalt- und Betonstraßen (in Bearb.)

11.06.6# Digitale Hochgeschwindigkeitsbilderfassung der Fahrbahnoberfläche mit dem System RoadSTAR (in Bearbeitung)

11.06.6# Griffigkeitsmessungen mit dem GripTester® (in Bearbeitung)

### **004 - Straßenentwässerung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung der RVS 03.08.67 Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse. Überarbeitung bzw. Zusammenführung der beiden RVS 03.08.65 und 13.01.31 zum Thema Straßenentwässerung.

#### **Betreuung der RVS**

03.08.65 Entwässerungsarbeiten (November 1986)

03.08.67 Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse (Mai 2007)

08.04.01 Entwässerungsarbeiten (November 1986)

13.01.31 Entwässerungsanlagen (September 1992)

## PLANUNG UND VERKEHRSSICHERHEIT

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Richtlinien die Trassierung von Freilandstraßen, die Verkehrssicherheit und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffend.

### Betreuung der RVS

03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Jänner 1984)

### PV01 - Linienführung u. Querschnittsgestaltung

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

- Fragen der Linienführung und Querschnittsgestaltung österreichischer Freilandstraßen. Tätigkeit 2007: Ausarbeitung bzw. inhaltliche Fertigstellung der RVS 03.03.33 Querschnitte, dreistreifige Querschnitte (2+1 Querschnitte).
- Beginn der Arbeiten zu einem Papier mit dem Arbeitstitel „Rahmenbedingungen für erlaubte Höchstgeschwindigkeit 100 km/h auf zweistreifigen Freilandstraßen“.

### Betreuung der RVS

03.03.21 Räumliche Linienführung (Juni 2001)

03.03.23 Linienführung (Jänner 1997)

03.03.31 Querschnittselemente Freilandstraßen; Verkehrs- und Lichtraum (Mai 2005)

03.03.32 Straßenböschungen (Mai 2005)

03.07.12 Parkplätze und Haltebuchten an Richtungsfahrbahnen (November 1987)

### PV02 - Knotenpunkte

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Planungs- und Projektierungsrichtlinien für Knotenpunkte von Straßen (Planfreie und Plangleiche Knoten, ausgenommen Verkehrslichtsignalanlagen).

### Betreuung der RVS

03.05.11 Planungsgrundsätze (Mai 2005)

03.05.12 Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen (März 2007)

03.05.13 Gemischte und Planfreie Knoten (März 2001)

03.05.14 Plangleiche Knoten - Kreisverkehr (März 2001)

03.07.22 Tankstellen (November 2002)

### PV03 - Operative Verkehrssicherheit

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Verkehrsunfälle im Außerortsbereich verlaufen besonders folgenschwer. Die Erfahrung zeigt, dass Unfälle mit Kontakt an Bäumen und festen Hindernissen sowie Unfälle, bei denen Motorradfahrer beteiligt sind, in der Statistik der schweren und tödlichen Verletzungen einen großen Anteil ausmachen. Durch Sicherheitsmaßnahmen im Umfeld von Straßen kann die Verletzungsgefahr deutlich verringert werden. Es werden Identifikationsmethoden und Sanierungsmaßnahmen entwickelt, die in der Praxis direkt umsetzbar sind. Die Vorgangsweise geschieht in Analogie zu internationalen Entwicklungen, insbesondere die deutsche FGSV widmet sich ähnlichen Themen. Absicht des Vorhabens ist es wissenschaftlich anerkannte Grundlagen direkt an die Anwender vor Ort heranzutragen. Zum Themenbereich zählen auch neuere Entwicklungen bei Leitschienen (Unterfahrerschutz). Die neu entstehenden Richtlinien „Schutz vor Unfällen mit ortsfesten Hindernissen“ und „Motorradsicherheit“ sind ein Hilfsmittel für neuere Untersuchungsmethoden zur Risikominimierung - international als RSI (road safety inspection) und als Verkehrssicherheitsaudit bekannt - sowie auch in der Planung einsetzbar.

Tätigkeit 2007: Bearbeitung der RVS 02.02.41 „Verkehrssicherheit, Schutz vor Unfällen mit ortsfesten Hindernissen“ und der RVS 02.02.42 „Verkehrssicherheit, Motorradsicherheit“.

Im April 2007 wurde der Unterausschuss „Visuelle Informationsträger“ (Leiter Ing. F. Roth) gegründet.

### Betreuung der RVS

05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (November 2003)

## **PV04 - Verkehrstechnische Sachverständige**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss stellt eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den unmittelbar vor Ort tätigen Sachverständigen dar. Es werden für die Lösung von konkreten Einzelfragen auch Juristen des BMVIT oder entsprechender Fachbereiche herangezogen. Auch wird bei offenen Fragen bzw. bei wünschenswerten Änderungen im Gesetz Kontakt mit den zuständigen Stellen in den Ländern und im Ministerium aufgenommen.

Dadurch kann eine annähernd gleiche Auslegung der unbestimmten Begriffe im Sinne einer bürgernahen Verwaltung und der Gleichbehandlung vor dem Gesetz erreicht werden. Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wird in einem Protokoll festgehalten, welches interessierten Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird und im Intranet der FSV nachgelesen werden kann. Auch werden Arbeitsbehelfe (Arbeitspapiere, Tischvorlagen) erarbeitet.

Damit wird eine Quer- und Vertikalvernetzungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik wahrgenommen. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse können sofort verwendet werden. Auch innerhalb der FSV steht der Arbeitsausschuss mit anderen Arbeitsausschüssen in Verbindung, um eine Rückmeldung aus der Praxis der Richtlinienanwendung und Anregungen für wichtige Themen, deren tiefere Behandlung erforderlich erscheint, zu geben.

Durch die ständige Tätigkeit des Arbeitsausschusses kann der sehr lange Zeitraum, den Gesetze und Richtlinien (sowie deren Änderungen) bis zu ihrem Inkrafttreten beanspruchen, überbrückt werden und können allfällige nicht geregelte Sachbereiche abgedeckt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in regelmäßigen Abständen (jeweils zwischen 3 und 6 Monaten) Arbeitssitzungen abgehalten und die aktuellen Fragen bei der Begutachtung geklärt.

### **Betreuung der RVS**

02.02.31 Der verkehrstechnische Sachverständige (Oktober 1993)

## **PV06 - Eisenbahnkreuzungen**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung von Richtlinien die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffend. Im Jahr 2005 wurde eine Zusatztafel "auf Pfeilsignale achten" erarbeitet und an allen EK, die mit Andreaskreuz und Pfeilsignal gesichert sind, angebracht. Weiters wurde die RVS 03.06.13 "Bedachtnahme auf behinderte Menschen" fertig gestellt. Im Jahr 2006 wurde unter anderem an der Erstellung einer RVS, die sich mit dem Radverkehr an EK beschäftigt gearbeitet. Diese RVS wurde im Jahr 2007 fertig gestellt und zur Veröffentlichung weitergeleitet.

### **Betreuung der RVS**

03.06.13 Bedachtnahme auf behinderte Menschen (März 2006)

## **PV07 - Strategische Verkehrssicherheit**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Fortsetzung mit Schwerpunktsetzung auf Tempo 80 auf Landstraßen B & L.

Erstellung eines Programmes für weitere Arbeiten: Self-explaining roads (Dissertationsbetreuung), Telematik und Verkehrssicherheit, Funktion der Überwachung zur Kontrolle des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer und Diskussion eines beim BMVIT vorgeschlagenen 10-Punkte-Programmes.

### **Betreuung von**

FSV-Schriftenreihe Heft 002 Effekte von Tempo 80 auf Freilandstraßen

FSV-Schriftenreihe Heft 003 Tempo 80 auf Freilandstraßen

## **PV08 - Strukturelle Verkehrssicherheit**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von Richtlinien im Sinne der örtlichen Unfallforschung, der Planungsbegutachtung und der Qualitätssicherung von Straßenanlagen. Im Jahr 2006 wurde die RVS 02.02.33 "Verkehrssicherheitsaudit" und die RVS 02.02.34 "Road Safety Inspection" fertig gestellt. Im Jahr 2007 wurde die RVS 02.02.35 „Zertifizierung von VS-Auditoren und RS-Inspektoren“ erarbeitet und zur Begutachtung versendet. Weiters wurde mit der Erstellung einer RVS für alltagsgerechte und barrierefreie Straßenraumgestaltung

begonnen.

### **Betreuung der RVS**

02.02.21 Verkehrssicherheitsuntersuchung (August 2004)

02.02.22 Verkehrskonfliktuntersuchung (März 1995)

02.02.32 Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen (August 2004)

02.02.33 Verkehrssicherheitsaudit (September 2006)

02.02.34 Road Safety Inspection (März 2007)

### **PV09 - Anforderungsprofile an Straßen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die gültige RVS „Überprüfung der Anlageverhältnisse von Strassen (ÜAS)“ genügt nach übereinstimmenden Aussagen von Auftraggeberseite wie auch der Anwender in den Ingenieurbüros nicht mehr den heutigen Anforderungen. Diese RVS wird in der Praxis auf Grund von methodischen Mängeln und konstatierten Unplausibilitäten der Ergebnisse immer seltener angewendet. Sie soll nun durch ein zeitgemäßes Werk ersetzt werden, das den Verkehrsablauf und die Verkehrsqualität methodisch richtig beschreibt und damit eine verkehrstechnisch adäquate und wirtschaftliche Bemessung der Straßenanlage erlaubt. Dabei sollen nicht nur kurze Straßenabschnitte, sondern auch Straßenzüge beurteilt werden können. Einige Bundesländer suchen darüber hinaus nach einem Werkzeug, das die Funktionalität der bestehenden Richtlinie erweitert und im Rahmen von Strassennetz kategorisierung für die Ermittlung von Erreichbarkeiten bzw. Reisezeiten nutzbar ist.

### **Betreuung der RVS**

03.01.11 Überprüfung der Anlagenverhältnisse von Straßen (ÜAS) (Juni 1994)

### **PV10 - Ländliche Straßen und Wege**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA wird schwerpunktmäßig eine Überarbeitung und Anpassung der bestehenden Richtlinie RVS 03.03.81 Ländliche Straßen und Wege (Ausgabe März 1987, Änderung September 1992) durchführen. Ziel ist die Neuauflage einer Richtlinie für den Neubau und die Erhaltung von Ländlichen Straßen und Wegen.

Nachfolgende Kapitel sollen - ausschließlich für den Bereich der Ländlichen Straßen und Wege - im Ausschuss behandelt werden (Übersicht): Linienführung, Querschnittsausbildung und -gestaltung, Oberbau, Knotenpunkte, Kehren, besondere Rahmenbedingungen.

### **Betreuung der RVS**

RVS 03.03.81 Ländliche Straßen und Wege

## **STADTVERKEHR**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Grundlagen in Form von RVS, Arbeitspapieren und Merkblättern für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld. Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche, internationale Kooperation.

### **Sta01 - Verkehrsplanung und Raumnutzung im städtischen Bereich**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Empfehlungen für die Planungspraxis in Form von RVS-Merkblättern und Arbeitspapieren, die sich mit verkehrs- und raumplanungsrelevanten Themenbereichen im städtischen und stadtnahen Umfeld beschäftigen. Die bisherigen Themenstellungen waren:

„Grundlagen und Motive bezüglich der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr“ (FSV-Arbeitspapier Nr. 1),

„Organisation und Anzahl der Stellplätze“ (RVS-Merkblatt 03.07.11),

„Gestaltung des Schulumfeldes“ (RVS-Merkblatt 03.04.14),

"Verkehrserzeugung von Einkaufszentren (EKZ) und Multifunktionalen Zentren (MFZ)" (RVS-Merkblatt 02.01.13).

Derzeit beschäftigt sich der Arbeitsausschuss mit der Überarbeitung des RVS-Merkblatts 03.07.11 „Organisation und Anzahl der Stellplätze“ und mit dem Entwurf zu einer neuen RVS bezüglich „Garagen“. Der AA Sta01 arbeitet im Rahmen der zuständigen D-A-CH Arbeitsausschüsse gemeinsam mit GV09 auch an der Verbesserung der Datenlage bezüglich der Verkehrserzeugung geplanter Nutzungen.

#### **Betreuung der RVS**

02.01.13 Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren (September 2006)

03.04.12 Querschnittgestaltung von Innerortsstraßen (Jänner 2001)

03.04.14 Gestaltung des Schulumfeldes (Juni 2003)

03.07.11 Organisation und Anzahl der Stellplätze (Jänner 2001)

### **Sta02 - Unvollständige VLSA-Regelung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Unvollständige Signalregelungen, mit der Farbfolge finster > 4 sec. Gelb > rot > finster können für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden. Als Beispiele werden angeführt:

- im Haltestellenbereich einer Straßenbahnlinie als Zeitinsel, damit bei einer Fahrbahnhaltestelle (mit oder ohne Fahrbahnanhebung) der optimale Schutz der ein- und aussteigenden Fahrgäste gewährleistet wird
- Signalisierung von Gleisquerungen, wobei die Signalregelung über selektive Anforderungen von Linienfahrzeugen in Betrieb genommen wird
- als Lückenampel, wenn der öffentliche Personennahverkehr aus einer benachrangten Straße kommt (Schaffung einer ausreichenden Zeitlücke)
- als Ausfahrts- und Einfahrtsregelung von Parkplätzen, Garagen etc.
- als Absicherung von Gleistrassen (vorwiegend in Seitenlage) um Unfälle durch abbiegende Kraftfahrzeuge hintan zu stellen.

Grundsätzlich bekommt der FG-, Rad- oder KFZ-Verkehr über selektive ÖPNV-Anforderungen die Farbfolge "finster > gelb = 4 sec. > rot (Abschaltung durch Löschkontakte etc. bzw. durch Zwangsabschaltung bei einer vorgegebenen max. Sperrzeit) > finster - die ÖPNV - Fahrzeuge bekommen "Kontrollsignale", die Anzeigen, dass die Anlage in Betrieb ist. Die Normalisierung steht bereits außer Frage - Probleme gibt es noch für die Anzeige beim Auftreten von Störungen und bei der Integration von akustischen Hilfssignalen für blinde und sehbehinderte Menschen. Hier müssen noch gemeinsam mit der Verkehrssicherheit Abläufe und Schaltschemata festgelegt werden, die auch im Störfall eine optimale Sicherheit gewährleisten. Nach einer vorsichtigen Schätzung könnte im 3. Quartal 2006 ein Merkblatt ausgearbeitet sein.

### **Sta04 - Bauliche Gestaltung von Stadtstraßen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung einer übergeordneten Richtlinie zur "Gestaltung von Stadtstraßen". Der Entwurf zur Richtlinie ist soweit fertig gestellt und kann nach einer abschließenden Begutachtung im Arbeitsausschuss zur Veröffentlichung weitergeleitet werden.

**Betreuung der RVS**

03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Jänner 1984)

**Sta07 - Nicht motorisierter Verkehr****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Beschäftigung mit dem nicht motorisierten Verkehr. Erstellung und Überarbeitung (nächstes Ziel) der RVS für den Fußgängerverkehr und Radverkehr. Bis August 2004 gab es keine RVS die sich umfangreich mit dem Fußgängerverkehr beschäftigte obwohl das Gehen nicht nur eine alte, ökologisch und sozial verträgliche Form der Mobilität ist, sondern auch der Großteil der Bewegungen in unseren Städten und Gemeinden zu Fuß erfolgt. In der Verkehrsplanung und bei der Straßenraumgestaltung sind die Anforderungen der Fußgänger nach bequemer, attraktiver und sicherer Fortbewegung beziehungsweise nach einem dementsprechenden Aufenthalt zu berücksichtigen. Das bedeutet vor allem ausreichend breite Gehsteige, sichere Querungsmöglichkeiten, verkehrsberuhigte, verkehrsarme und verkehrsfreie Bereiche, attraktive Gestaltung und eine ausreichende Beleuchtung.

**Betreuung der RVS**

03.02.11 Einsatzkriterien für die Errichtung von Rad- und Gehwegen (Jänner 1990)

03.02.12 Fußgängerverkehr (August 2004)

03.02.13 Radverkehr (Juni 2001)

**Sta08 - Bau u. Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

a) Bauausführung, Wahl der Ausrüstung:

- Planungsgrundlagen: Einheitliche Symbolik für den VLSA-Bereich in Verbindung mit CAD-Plänen im Straßenbau. Symbolik und Layerstruktur ist derzeit vor der Fertigstellung
- Bauvorbereitung innerhalb / außerhalb verbauter Gebiete (standardisierte Fundamente für Signalgebertragwerke, Schutzrohrverlegung für unterirdische Kabelführung etc.), Durchführung
- Ausstattung der (bzw. Anforderungen an) Steuergeräte, Schaltschränke; Bedienelemente
- Signalgeber, Wahl und Ausführung, Anbringung (u.a. Vergleich der Wirtschaftlichkeit: Herkömmliche Technologie / LED-Technologie, Einsatz der lichttechnisch unterschiedlichen Ausführungen unter verschiedenen Umfeldbedingungen)
- Signalgebertragwerke (Maste, Abspanneinrichtungen, Befestigungseinrichtungen, Signalbrücken)
- Signalstromverkabelung, Sonstige elektrotechnische Ausstattung der VLSA (Leuchtsäulen, innenbeleuchtete Verkehrszeichen, ev. auch Kreuzungsbeleuchtung).
- Zentrale Einrichtungen
- Vereinheitlichung der Bezeichnungen und Beschreibung des Leistungsumfanges für die
- Bezeichnungsspositionen.

b) Betrieb der VLSA (Wartungsverträge, detaillierte Durchführungsbestimmungen)

c) Qualitätsmanagement an Verkehrslichtsignalanlagen

- Definition "Qualitätsmanagement" als systematische Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung an VLSA,
- Abstimmung auf generelle Verkehrsplanung, Detailplanung und Betrieb von VLSA,
- Definition der Qualitätsziele, der praktische Ziele sowie der Anforderungen an die VLSA- Steuerung,
- Formulierungen von qualitätsfördernden Vorgaben bei der Ausschreibung,
- Festlegungen für die Durchführung der Wartung,
- Erstellung einer Anleitung zu Qualitätsmanagement- Schritten bei der Inbetriebnahme,
- Ausarbeitung eines Leitfadens für anlassbezogene Qualitätsmanagement- Schritte (z.B. zur Überprüfung nicht mehr den Anforderungen entsprechender VLSA- Steuerungen)

d) Sonstige aktuelle Fragepunkte. Bisher wurden genannt: Querungshilfen für Fußgänger mittels VLSA (insbesondere so genannte „Schlafende Anlagen“), unvollständige Signalfolgen.

e) OCIT-Standard für offene Schnittstellen in Verkehrssteuerungssystemen

- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der OCA (OCA für Open Traffic Systems City Association e.V.),
- OCIT- Standardisierung von LED- Signalgebern

**Betreuung der RVS**

05.04.21 Verkehrsleitsysteme (Jänner 2001)

05.04.31 Einsatzkriterien (Oktober 1998)

05.04.32 Planen von Verkehrslichtsignalanlagen (Oktober 1998)

05.04.33 Ausführung, Abnahme, Betrieb, Instandhaltung (Oktober 1998)

05.04.34 Abnahme- und Prüfprotokoll (Oktober 1998)

05.04.36 VLSA Plansymbole (November 2007)

08.23.07 Verkehrslichtsignalanlagen (November 1991) – in Überarbeitung

### **Sta09 - Optimierung des ÖPNV**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Änderung bzw. Adaptierung der RVS 02.03.11 aufgrund der Entwicklung bzw. der Straßenbahnverordnung 2000.

#### **Betreuung der RVS**

02.03.11 Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Oktober 1999)

02.03.12 Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Juni 2001)

02.03.13 Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (März 1979)

### **Sta10 - Gestaltung von Anliegerstraßen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA ist in Gründung.

**STRASSEN BETRIEB UND STRASSENAUSRÜSTUNG****Stb01 - Winterdienst****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Winterdienst auf öffentlichen Straßen - Beschreibung und Anforderungen. Derzeit Neuerstellung der RVS 12.04.12 unter besonderer Berücksichtigung des Winterdienstes auf A und S Straßen und dem urbanen Bereich.

**Betreuung der RVS**

05.02.41 Schneestangen - Ausbildung und Anforderungen (Mai 2004)

05.02.42 Schneestangen - Anordnung und Aufstellung (Mai 2004)

12.04.11 Organisation und Durchführung - Allgemein (Jänner 2001)

12.04.12 Organisation und Durchführung - Schneeräumung und Streuung (Juni 1992)

12.04.13 Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneeverwehungen, Schneezäune (Dezember 1997)

12.04.14 Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssysteme (Juni 1999)

14.02.16 Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal (Juni 2007)

**Stb03 - Organisation Straßenbetrieb****Beschreibung des Aufgabengebietes**

RVS 12.01.12 "Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen" wurde 2007 als Merkblatt fertig gestellt und wird 2008 erscheinen. Jährlich erfolgt eine kritische Hinterfragung der Standards und gegebenenfalls Anpassung und Optimierung. Damit wollen wir die Standards mit "Leben" erfüllen bzw. zu einem praktischen Handbuch für alle Mitarbeiter im Straßenbetrieb machen.

**Aktuelle Ziele und Aufgaben:**

Schaffung von Grundlagen zur Steuerung des Straßenbetriebes mittels Kennzahlen, Anlagenwirtschaft und Vermögensrechnung.

- Organisationen (Organigramme und Kompetenzen)
- BKS (Betriebskennzahlensystem des Bundes)
- Benchmarks (Definieren von Vergleichsgrößen)
- Ressourcen (Personal, Finanzen, Ausstattung)
- Technologie (Methoden und Werkzeuge)
- Präsentations-Plattform (Portal)
- Berichtsblatt Gebäudeflächen
- Berichtsblatt Grundstücke
- Berichtsblatt Streumittel
- Berichtsblatt Energie
- Berichtsblatt Fahrzeuge
- Berichtsblatt Personal

**Betreuung der RVS**

12.01.11 Mechanisierte Straßenerhaltung (März 1977) (ev. Ersatz)

12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen (im erscheinen)

**Stb04 - Betriebsinterne Nachrichtensysteme****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 09.02.61 (1986) Tunnelfunktechnik.

**Betreuung der RVS**

09.02.61 Funkeinrichtungen (November 1987)

12.02.31 Sprechfunkgeräte (Mai 1988)

### **Stb05 - Bodenmarkierungen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die zweite RVS 05.03.11, Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen steht nach langen Jahren endlich vor dem Abschluss, sodass in Ergänzung zur Bodenmarkierungsverordnung auch eine technische Richtlinie für die Ausführung der Bodenmarkierungen zur Verfügung stehen wird.

#### **Betreuung der RVS**

05.03.12 Auswahl von Bodenmarkierungen (März 2007)

### **Stb06 - Fahrzeuge und Geräte der Straßenerhaltung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA STB06 beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Ausführung und Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenerhaltung wie auch deren Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung. Erarbeitung von RVS sowie Anpassung von RVS an den Stand der Technik

#### **Betreuung der RVS**

12.02.11 Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten (Februar 1981)

12.02.21 Krafffahrzeuge A: Hydraulikanlagen in Winterdienstkraftwagen (April 1979)

12.02.22 Krafffahrzeuge B: Vorbauplatte für Winterdienst-Lastkraftwagen (Februar 1981)

### **Stb07 - Grundlagen für Schulungen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Periodische Aktualisierung des Prüfungsstoffes zu den RVS 14.02.11 (vormals RVS 14.222), RVS 14.02.12 (vormals RVS 14.223) und 14.02.13 (vormals 14.224). Erarbeitung des RVS-Merkblattes 14.02.14 (vormals 14.225) Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten. Aktualisierung der RVS 14.01.11 (vormals 14.181), Tätigkeit der Bauaufsicht jüngst abgeschlossen.

#### **Betreuung der RVS**

14.01.11 Tätigkeit der Bauaufsicht (Jänner 2008)

14.02.11 Schulung für Straßen- und Brückenmeister (Februar 1981)

14.02.12 Schulung für Straßenwärter in besonderer Verwendung (Juni 1989)

14.02.13 Schulung für motorisierte Streckenwarte (Juni 1989)

14.02.14 Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten (Juni 2003)

### **Stb08 - Betriebliche Hochbauten**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- a. Zubauten mit günstigen Mitteln: Notwendigkeit und Umfang durch Benchmarking (m<sup>2</sup>/Fahrstreif.km, m<sup>3</sup>/Fahrstr.km, Preisspiegel, Raum- u. Funktionsprogramm, Baustoffwahl, Betriebskosten, Salz- u. Spittbevorratung) feststellen.
- b. Erhaltung von Altbauten (Hochbaudatenbank, Zustandserfassung u. Bewertung mit Checkliste, Energiekennzahlen kW/m<sup>2</sup> u. Jahr, Minimierung der Energie- und Betriebskosten) ("Pflegefall, Altstraßenmeisterei")
- c. Facility Management bzw. Gebäudeinspektion mit dem Ziel einen einheitlichen, bedarfsgerechten Ausstattungs- und Erhaltungszustand zu gewährleisten.
- d. Energie u. Umweltkonzept für die Energieerzeugungsanlagen der Betrieblichen Hochbauten

#### **Betreuung der RVS**

03.09.11 Vorbemerkungen (Dezember 1982)

03.09.21 Planungsgrundlagen (Juni 1986)

03.09.22 Projekterstellung (Dezember 1982)

03.09.23 Haustechnik (Juni 1986)

### **Stb09 - Geisterfahrer**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS 05.06.31 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes.

**Betreuung der RVS**

05.06.31 Maßnahmen gegen Geisterfahrer (Juni 2002)

**Stb10 - Verkehrszeichen und Wegweisung****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Überarbeitung der RVS 05.02.11 (Anforderungen und Aufstellung), der RVS 05.02.12 (Gestaltung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz) und der RVS 08.23.01 (Straßenausrüstung, Verkehrszeichen) gemäß den geänderten Verkehrsanforderungen. Zielsetzung ist die bessere Erkennbarkeit, etwa durch Festlegung von Mindestschrifthöhen in Abhängigkeit von der zulässigen Fahrgeschwindigkeit. Für 2008 ist der Abschluss oa RVS geplant. Weiters soll eine LB Verkehrszeichen erarbeitet werden.

**Betreuung der RVS**

05.01.21 Grundlagen der Stationierung (November 1996)

05.01.22 Kilometerzeichen (November 1996)

05.02.11 Anforderungen und Aufstellungen (Juli 1988)

05.02.12 Gestaltung und Wegweisung (Oktober 1989)

05.02.13 Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen (September 2006)

05.02.14 Leittafeln (Juni 2002)

08.23.01 Verkehrszeichen (Juni 2003)

**Stb11 - Rückhaltesysteme****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS für den Bereich der Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leitpföcke.

Begleitende Fach-Ausstellung im Rahmen der Motorradmesse „die bike“ (Messegelände Wien, 31.01.-03.02.2008) in Zusammenarbeit mit Stb05 - Bodenmarkierungen.

**Betreuung der RVS**

05.02.21 Leitpföcke, Ausbildung und Anforderungen (Oktober 1980)

05.02.22 Leitpföcke, Anordnung und Aufstellung (Oktober 1980)

05.02.31 Rückhaltesysteme, Anforderungen und Aufstellung (November 2007)

08.23.02 Leitpföcke aus Kunststoff (Juli 1986)

08.23.03 Leitpföcke aus Stahlblech (November 1989)

08.23.04 Rückstrahler für Leitpföcke (Februar 1986)

08.23.05 Leitschienen aus Stahl (Mai 2005)

08.23.06 Leitwände aus Beton (Mai 2005)

**Stb12 - Baustellenabsicherung****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Teilweise Neuerstellung sowie Aktualisierung der Richtlinien 05.05.41 und 05.05.42 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes.

**Betreuung der RVS**

05.05.41 Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (Jänner 2001)

05.05.42 Autobahnen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (Jänner 2001)

05.05.43 Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)

05.05.44 Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)

11.01.11 Baustellentafeln (August 1988)

## **STEINSTRASSEN UND STEINMATERIAL**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anwendung von Naturstein und Gesteinskörnungen im Straßenbau für Pflasterdecken und Böschungs- und Ufersicherungen sowie als Grundstoffe für die Herstellung von Asphalt und Beton und für ungebundene Tragschichten. Verbesserung und Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Gesteinskörnungen, Naturstein und ungebundene Schichten. Wissensaustausch mit Lenkungsausschuss 6 der AG „Mineralstoffe im Straßenbau“ der Deutschen FGSV.

### **Betreuung der RVS**

08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen  
08.12.01 Böschungs- und Sohlsicherungen  
08.15.01 Oberbauarbeiten (ohne Deckenarbeiten), Tragschichten, ungebundene Tragschichten  
08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen  
08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen  
11.06.2x Prüfverfahren, Steinmaterial  
03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlensicherung mit Naturstein

### **Stei01 - Bedingungen und Richtlinien**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anforderungen an ungebundene Tragschichten und Gesteinskörnungen für ungebundene Tragschichten. Der AA Stei01 hat die RVS 08.15.01 unter Berücksichtigung der europäischen Normung bzw. der nationalen Umsetzungsdokumente in Form einer 3. Abänderung aktualisiert und die bestehenden Widersprüche aufgearbeitet. Eine Veröffentlichung ist im Frühjahr 2008 geplant. Infolge der Überarbeitung der EN 13242 durch CEN/TC 154 „Aggregates“ wird eine umfassende Überarbeitung und Neuauflage der RVS 08.15.01 jedenfalls erforderlich sein. Mit den Arbeiten wird bereits 2008 begonnen. Sitzungsaufwand nach Bedarf, ca. 2-4 jährlich

#### **Betreuung der RVS**

08.15.01 Ungebundene Tragschichten (Mai 2004)

### **Stei02 - Technologie und Prüfungen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Frosthebungsversuche, Einfluss der Durchlässigkeit von Tragschichten auf die Frostsicherheit und Tragfähigkeit, Laborantenweiterbildung im Rahmen der jährlichen Laborantentage hinsichtlich neuer Prüfverfahren sowie Vergleichsversuche, Formulierung einer RVS für die Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens, Erarbeitung von Verdichtungsversuchen alternativ zum Proctorversuch, Tragfähigkeitsprüfung im Labor (CBR-Problematik), Nationale Prüfnormen, Europäische Prüfnormen, Prüfung von Gesteinskörnungen im Straßenbau. Beobachtung der europäischen Normung im CEN/TC 154 „Aggregates“ und ihrer Auswirkungen auf das österreichische Vorschriftenwerk, Vergleichs- und Rundversuche, Erarbeitung neuer Versuchsmethoden. Kooperationen mit anderen internen und externen, nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Erd- und Straßenbaus und des Normungswesens. 2-4 Sitzungen jährlich

#### **Betreuung der RVS**

11.06.21 Frosthebungsversuche (August 1999)  
11.06.22 Probenahme (August 2004)  
11.06.23 Bestimmung des Polierwertes von Sand (Oktober 2005)  
11.06.26 Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch) (November 1987)  
11.06.27 Durchlässigkeit Labor (September 2000)  
11.06.28 Haufwerkshohlraum (Jänner 1991)  
11.06.29 Durchlässigkeit Baustelle (September 1997)

### **Stei03 – Technische Gesteinskunde**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der konstituierenden Sitzung am 29. November 2006 wurde die Ausrichtung des AA Stei03 und die damit verbundene Erweiterung der Arbeitsschwerpunkte festgelegt. In diesem Sinn fanden im Jahr 2007 drei Sitzungen des AA statt.

Im Rahmen der Diskussion über die Auswertung der Messungen zum Mineral-Kriterium wurde die Liste der zu berücksichtigenden Mineralien durch einen Unterausschuss (kleiner Kreis) erweitert. Dieser

Unterausschuss hat im Jahr 2007 dreimal getagt.

Darüber hinaus wurde die Integration „Geochemische Verrechnung“ in das Mineral-Kriterium angeregt. Weiters wurde die Problematik der Prüfung von Wasserbausteinen verfolgt, wobei mineralogische Kriterien berücksichtigt werden sollen. Zusätzliche Themenschwerpunkte, wie Alkali-Silika-Reaktion und Sonnenbrenner-Problematik u. dgl. sind bereits in Diskussion und sollen in Zukunft zu Regelwerken führen.

Die erwähnten Sitzungen wurden durchschnittlich von ca. 60% der Mitarbeiter des AA besucht.

#### **Betreuung der RVS**

Keine, AA hat die Funktion des Think Tank für den Bereich der Technischen Gesteinskunde und arbeitet allen andern Ausschüssen der AG Stei zu.

#### **Ste06 - Anforderungen an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen**

##### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA 06 tagte im abgelaufenen Jahr zwei Mal um die RVS 08.18.01, Ausgabe 1. Oktober 2005, zu überarbeiten. Die Überarbeitung ist notwendig geworden, da einerseits sich der Stand der Technik weiterentwickelt hat, andererseits redaktionelle Adaptierungen vorgenommen werden mussten. Des Weiteren wurde der Mitarbeiterstand des AA 06 insofern verändert, dass Personen, die in den Ruhestand getreten sind, auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind. Im Gegenzug wurden neue Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen (Industrie, Gewerbe, Gebietskörperschaften, öffentliche Auftraggeber, etc.) neu aufgenommen, mit dem Ziel, eine paritätischen Zusammensetzung zu erreichen.

Die Überarbeitung der RVS 08.18.01 soll im Jahr 2008 abgeschlossen und dem Veröffentlichungsbeirat vorgelegt werden.

##### **Betreuung der RVS**

08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen (Oktober 2005)

#### **Ste07 - Gesteinsmaterial für Böschungs- und Ufersicherungen**

##### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anwendung von Naturstein für Böschungs- und Ufersicherungen. Das RVS Merkblatt 03.08.66 nach Korrekturvorschlägen durch den Fachbeirat unwesentlich abgeändert und im November 2007 veröffentlicht. Für das kommende Jahr ist keine wesentliche Aktivität zu erwarten, die Erfahrungen mit der neuen RVS-Ausgabe werden festgehalten und verifiziert.

##### **Betreuung der RVS**

03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein (November 2007)

**TUNNELBAU****T01 - Leistungsbeschreibung Tunnelbau****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Wartung der Texte der LB-Tunnelbau. Einholung und Sichtung von Kommentaren zur LB-Tunnelbau und erforderlichenfalls Änderung und Überarbeitung dieser.

Überarbeitung und Umschreiben der LB-Tunnelbau in Leistungsgruppen als Basis für die LB-Verkehrsinfrastruktur. Begutachtung der Leistungsgruppen der LB-Verkehrsinfrastruktur.

Mitarbeit und Begutachtung der

LG 02 - Baustellengemeinkosten

LG 02 - ständige Vertragsbedingungen

LG 98 – Regiearbeiten

der LB-Verkehrsinfrastruktur

**T02 - Tunnelbau im urbanen Raum****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Statisch konstruktive Richtlinien für offene und geschlossene Bauweisen.

**Betreuung der RVS**

09.01.11 Allgemeines (November 1997)

09.01.12 Leistungsumfang (November 1997)

09.01.13 Stadtbereich (März 1992)

09.01.31 Kontinuierlicher Vortrieb von Straßentunnel (November 2003)

09.01.41 Offene Bauweise (Mai 2004)

09.01.42 Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung (Mai 2004)

09.01.43 Innenschalenbeton (Mai 2004)

09.01.44 Betondeckung der Stahleinlagen (Juni 2002)

**T03 - Erhaltung und Betrieb****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur RVS 09.04.11 wurde der Anhang 1 „Erstellung und Evaluierung der Alarm- und Einsatzpläne“ und die RVS 14.02.15 „Schulungswesen für das Betriebspersonal von Tunnel und Einhausungen ausgearbeitet. Erfahrungsaustausch mit Tunnelbetreiber.

**Betreuung der RVS**

09.04.11 Erhaltung und Betrieb (Jänner 2008)

13.03.41 Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (August 1999)

14.02.15 Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen (Jänner 2008)

**T04 – Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Überarbeitung der Richtlinien für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (RVS 09.01.24 Bauliche Anlagen; RVS 09.02.22 Tunnelausrüstung) befindet sich in der Endredaktion. Die Überarbeitung bzw. Neuerstellung der Richtlinien für Beleuchtung (RVS 09.02.41), Belüftung (RVS 09.02.31 Grundlagen) und Tunnel-Risikoanalysemodell (RVS 09.03.11) sind abgeschlossen und befinden sich im Veröffentlichungsstadium.

**Betreuung der RVS**

09.01.24 Bauliche Anlagen (Juli 2002)

09.02.22 Tunnelausrüstung (Juli 2002)

09.02.31 Grundlagen (Februar 1997)

09.02.32 Luftbedarfsberechnung (November 2004)

09.02.33 Immissionsbelastung an Portalen (Mai 2005)

09.02.41 Beleuchtung (Oktober 1991)

09.02.51 Ortsfeste Löschsysteme (März 2006)

**T05 – Immissionen bei Tunnelportalen und Abluftschächten****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Vorgaben für die Modellierung von Schadstoffen an Tunnelportalen.

**Betreuung der RVS**

09.02.33 Immissionsbelastung an Portalen (Mai 2005)

**T08 - Baulicher Brandschutz in Verkehrsbauten****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Definition des Schutzzieles und Schutzniveaus und von Temperaturzeitkurven zur Festlegung des baulichen Brandschutzes in Straßentunnels.

**Betreuung der RVS**

09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßenverkehrsbauten (September 2006)

**T09 - Arbeitssicherheit auf Tunnelbaustellen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

D-A-CH AA zur Erarbeitung einer RVS über die Sicherheit auf Tunnelbaustellen.

Die RVS 09.01.51 „Leitfaden für Planung und Umsetzung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzeptes auf Untertagebaustellen“ wurde fertig gestellt und wird derzeit veröffentlicht.

**T10 - Leistungsbeschreibung für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung einer Leistungsbeschreibung Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen. Mit einer Fertigstellung kann bis Mitte 2008 gerechnet werden.

**T11 - Gestaltung des Vorportalbereiches****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Portalbereich von Straßentunnels ist sicherheitstechnisch besonders kritisch, weil sich gerade in diesem Bereich viele Unfälle ereignen und verlangt daher die Berücksichtigung besonderer planerischer Gesichtspunkte. Auf Grund konkreter Unfallereignisse wurde ein AA zum Thema Vorportalbereich eingerichtet, in dem Vertreter des BMVIT, der ASFINAG, der Länder und von Tunnelprojektanten teilnehmen. Es soll eine RVS ausgearbeitet werden, die Grundsätze der Gestaltung des Vorportalbereiches, eine optisch sichere Verkehrsleitung, die dazu erforderliche Situierung der Verkehrszeichen, Leiteinrichtungen und Sicherheitseinrichtungen beinhaltet. Die RVS soll einige Teile der bestehenden RVS 09.01 24 ersetzen.

**T12 - Innenausbau****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anpassung an die aktuelle Sicherheitstechnik in Straßentunnel und technischen Anlagen besonders in Hinblick auf die Thematik Entwässerung (Berücksichtigung von Ergebnissen von insitu Versuchen) und Zwischendecke.

Anpassung an die Vorgaben des Straßentunnelsicherheitsgesetzes (STSG) und die EU-Richtlinie über die Mindestanforderungen an die Sicherheit von Tunneln im transeuropäischen Straßennetz und an die aktuelle Normung unter Berücksichtigung des semiprobabilistischen Sicherheitskonzeptes.

**Betreuung der RVS**

Überarbeitung der RVS 09.01.23 (September 2001)

**TECHNISCHES VERDINGUNGSWESEN****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Arbeitsgruppe Technisches Verdingungswesen betreut - übergreifend über sämtliche technischen Bereiche der FSV- allgemeine bauwirtschaftliche Themen. Der AA-Leistungsbeschreibungen hat bereits im November 2003 seine Arbeit aufgenommen, der AA-Vertragsbedingungen wird am 12.10.2004 seine konstituierende Sitzung abhalten und der AA-Vergabewesen wurde noch nicht gestartet.

**TV02 - Leistungsbeschreibungen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung und Fortschreibung von Grundlagen für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen als Basis für die LB- Verkehrsinfrastruktur. Begutachtung der Leistungsgruppen der LB-Verkehrsinfrastruktur.

Erarbeitung und Fortschreibung der

LG 02 - Baustellengemeinkosten

LG 02 - ständige Vertragsbedingungen

LG 98 - Regiearbeiten der LB-Verkehrsinfrastruktur

**Betreuung der RVS**

01.03.12 Gestaltung und Aufbau von Leistungsbeschreibungen (März 2006)

**TV04 – Vergabewesen - Vertragsbedingungen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Schwerpunkt des Jahres 2007 war - nicht zuletzt aufgrund der schwankenden Kostenverläufe auf den Rohstoffmärkten - die Umrechnung veränderlicher Preise. In Ergänzung zum Bundesvergabegesetz und der ÖNORM B 2111 wurden zwei Dokumente erarbeitet. Die Arbeitsgruppe war einerseits mit der Erarbeitung des Merkblattes 10.03.12 „Ausnahme zur Festpreisregelung bei Preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabegesetz 2006“ befasst. Andererseits wurde ein weiteres geplantes Merkblatt (10.03.11) schließlich als Arbeitspapier Nr. 14 mit dem Titel „Preisumrechnung im Verkehrswegebau - Vorschlag für die Zuordnung der einzelnen Leistungsgruppen der Standardleistungsbeschreibung Verkehrswegebau -Straße zu den Baukostenindices bzw. Subindices für den Straßenbau bzw. Brückenbau (Basis 2000 = 100, oder früher) bei leistungsgruppenbezogener Preisumrechnung“ veröffentlicht.

2007 wurde die RVS 10.02.12 „Zuschlagskriterien für Bauaufträge -Brücken- und Tunnelbau“ erarbeitet. Dies wurde unter Einrichtung von zwei Unter-Arbeitsgruppen einerseits für den Tunnelbau und andererseits für den Brückenbau bewerkstelligt, wobei die Abstimmung der beiden Themenbereiche aufeinander und die Zusammenführung in ein RVS-Merkblatt von der Arbeitsgruppe durchgeführt wurde.

**Betreuung der RVS**

10.01.11 Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen sowie den damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsbau (Mai 2005)

10.02.11 Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit für Tunnelbauten (Mai 2004)

10.03.12 Ausnahme zur Festpreisregelung bei preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (März 2007)

## **UNTERGRUND**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die AG-Untergrund behandelt den Straßenaufbau vom Untergrund bis zu den Tragschichten. Bodenverbesserungsmaßnahmen, Erdbau, Anforderungen und Überprüfungen mittels innovativer Verdichtungskontrollen sowie Fragen zur Entwässerung stellen die zentralen Themenbereiche dar. Der Einsatz von Geokunststoffen und Anforderungen daran sind ebenfalls Gegenstand dieser AG. Durch die Aufnahme des Eisenbahnwesens in die FSV sollen in Zukunft diese Themen auf für den Untergrund von Fahrwegen adaptiert werden.

### **U01 - Verdichtung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die bisherigen Arbeitsausschüsse Flächendeckende Verdichtungskontrolle und Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte wurden zusammengelegt. Diesem AA zugeordnet ist die RVS 08.03.02 „Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis“. Deren Überarbeitung ist aufgrund der neuen Erkenntnisse sowie der mit dieser Methode gemachten Erfahrungen im Gange, hängt jedoch von noch ausstehenden internationalen Reaktionen ab: Mittlerweile wurde auch eine englische Übersetzung vorgenommen (Roller-integrated CCC = Roller-integrated continuous compaction control), da aus internationaler Sicht größtes Interesse daran besteht (mit dem Ziel einer EURO-Norm).

Weiters wird in diesem AA eine RVS zum "Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches mit dem Leichten Fallgewichtgerät" erstellt. Als Grundlage hierfür dient ein im Auftrag der FSV durchgeführtes Forschungsvorhaben zu diesem Thema. Zurzeit wird an ergänzenden Untersuchungen zur standardisierten Kalibrierung dieses Gerätes gearbeitet. Die Tätigkeit zur RVS-Erstellung wurde mittlerweile abgeschlossen.

#### **Betreuung der RVS**

08.03.02 Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis (Juli 1999)

08.03.04 Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches (in Bearbeitung)

### **U02 - Geokunststoffe im Straßenbau**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA beschäftigt sich mit der Erstellung und Betreuung der RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau".

#### **Betreuung der RVS**

08.97.03 Geotextilien im Unterbau (Oktober 1997)

### **U04 - Eingebettete Rohre und Durchlässe**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und umfasst zunächst zwei Aufgabenbereiche. Einerseits soll ein "Merkblatt mit Regelskizzen für verkehrssichere Durchlassverbauten" erstellt werden. Andererseits sollen generelle Richtlinien für die Dimensionierung und Bemessung von Rohrleitungen im Straßenbau bearbeitet werden. Damit würde vor allem neuen, zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Rohrsektor Rechnung getragen. Eine besonders wirtschaftliche Dimensionierung bei verbesserter Qualität soll ermöglicht werden.

### **U05 - Erdbau**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und dient der Überarbeitung der RVS 08.03.01 "Erdarbeiten" (1979). Es ist geplant, die Vorschriften für Straße und Schiene zusammenzuführen. Insbesondere sollen die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der modernen Verdichtungskontrollen Einzug in die zu überarbeitende RVS finden. Als Grundlage werden dazu die im AA Verdichtung bearbeiteten RVS dienen. Die Konstituierung dieses AA erfolgte im Herbst 2006, wobei nun diesem AA u.a. sowohl Vertreter der Straßenverwaltung als auch der Eisenbahnverwaltung angehören. Die RVS 11.02.45 (1978) "Bodenstabilisierung mit Kalk" wird ebenfalls diesem AA zugeteilt, doch erfolgt eine Überarbeitung erst im Anschluss an die Neufassung der RVS 08.03.01. Außerdem sollen hier auch jene Erkenntnisse einfließen, die derzeit in Kooperation mit deutschen Kollegen erarbeitet werden.

#### **Betreuung der RVS**

08.03.01 Technische Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten (November 1979)

11.02.45 Bodenstabilisierung mit Kalk (Oktober 1978)

**VERKEHR UND UMWELT****VU01 - Boden- und Gewässerschutz****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Überarbeitung der RVS 04.04.11: Verbesserungsvorschläge betreffend Kennwerte für Bodenmaterialien im Bankett, in Mulden, Böschungen, Retentionsfilterböden, etc.; Beckenbemessung.

**Betreuung der RVS**

04.04.11 Gewässerschutz an Straßen (November 2002)

**VU02 - Verkehrsbedingte Immissionen (Lärm u. Schadstoffe)****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Berechnung der Emission, Transmission und Immission von Lärm- und Luftschadstoffen, Maßnahmen zur Verringerung der Lärm- und Luftschadstoffbelastungen.

Derzeit steht die Ausarbeitung eines Änderungsblattes zur RVS 04.02.11 Lärmschutz mit der Angabe von Emissionswerten zusätzlicher (lärmmindernder) Fahrbahndecken im Vordergrund.

**Betreuung der RVS**

04.02.11 Lärmschutz (März 2006)

04.02.12 Schadstoffausbreitung an Straßen (Mai 2007)

04.02.13 Verkehrsberuhigung - Auswirkungen auf die Lärm- und Luftschadstoffbelastung (Mai 2007)

**VU04 - Umweltuntersuchung****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Straßennetzes sind die Umweltbelange bei der Projektierung von Straßen entsprechend zu berücksichtigen. Umweltuntersuchungen (UU) sollen dabei umweltspezifische Fragen in fachlicher Hinsicht klären. Ziel der UU bei Straßenplanungen ist es - abgestimmt auf die Anforderungen in der jeweiligen Planungsstufe - die Umwelt nach einer einheitlichen Systematik zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten, Wirkungen des Vorhabens zu beschreiben und Maßnahmen zu entwickeln, damit wesentliche nachteilige Auswirkungen durch Bau und Betrieb eines Straßenprojekts vermieden, eingeschränkt und ausgeglichen werden können. Die dazugehörige RVS, die einer Überarbeitung unterzogen wird, stellt eine Art Rahmenrichtlinie dar, die entsprechend dem Bedarf in den jeweiligen Fachgebieten durch zusätzliche RVS ergänzt werden soll.

**Betreuung der RVS**

04.01.11 Umweltuntersuchung (April 1988)

**VU05 - Fauna u. Flora an Verkehrswegen****Beschreibung des Aufgabengebietes Unterausschuss Vogelschutz:**

Im Hinblick auf die EU-Richtlinie Vogelschutz wurde ein Regelwerk bezüglich Vogelschutz bei der Planung und dem Bau von Verkehrswegen erarbeitet. Die Richtlinie wurde am 1.1.2007 veröffentlicht und für A- und S-Straßen verbindlich erklärt.

**Unterausschuss Wildschutz:**

Überarbeitung der bestehenden RVS 04.03.12 "Wildschutz" unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse bezüglich Wildschutzeinrichtungen. Die Richtlinie wurde am 1.9.2007 veröffentlicht und für A- und S-Straßen verbindlich erklärt.

**Unterausschuss Wildlebende Säugetiere:**

Das Regelwerk stellt in Anlehnung an die RVS Vogelschutz einen Standard für Fachplanung „Wildlebende Säugetiere“ dar. Derzeit sind interne Abstimmungsprozesse im Gange.

**Betreuung der RVS**

04.03.11 Amphibienschutz an Straßen (September 2003)

04.03.12 Wildschutz (September 2007)

04.03.13 Vogelschutz an Verkehrswegen (Jänner 2007)

**VU06 - Landschaftsbau****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen, Vorschriften und Richtlinien für Planung, Lieferungen und Leistungen des Landschaftsbaues an Verkehrswegen.

**Betreuung der RVS**

12.05.11 Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grünflächen (September 2006)

**VU07 - Umweltbaubegleitung****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Prozess der Umweltbaubegleitung soll gewährleisten, dass sämtliche umweltrelevanten Vorgaben aus UVP-Verfahren und/oder materienrechtlichen Verfahren eingehalten werden. Die Richtlinie definiert weiters die Rechte und Pflichten von ökologischer, wasserrechtlicher oder Sonderbauaufsicht und gibt Hinweise zu deren Tätigkeiten im Rahmen der Ausführungsphase.

**Betreuung der RVS**

04.05.11 Umweltbaubegleitung (September 2006)

**VU08 - LB Siedlungswasserbau**

Dieser AA ist derzeit in Konstituierung.

**FAHRWEG****EF01 - Oberbaukonstruktion****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Festlegung der technisch-konstruktiven Ausführung von Oberbauanlagen inkl. Dimensionierung und Berechnung.

**Betreuung der RVE**

- 05.00.03 Oberbautechnische Grundsätze
- 05.00.04 Oberbaustrategie
- 05.00.05 Abnahme von Oberbauarbeiten
- 05.00.06 Kurzbezeichnungen Oberbau
- 05.00.07 Schienenauszugsvorrichtungen
- 05.00.08 Verlege- und Stosslücken
- 05.00.09 Schwellen
- 05.00.11 Gleisabschlüsse
- 05.00.12 Feste Fahrbahn
- 13.00.01 Technische Lieferbedingungen für Oberbauschotter

**EF02 - Bahnerhaltung****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Vorgaben für eine sichere, technisch/wirtschaftlich optimierte Instandhaltung von Eisenbahninfrastruktur.

**Betreuung der RVE**

- 09.00.01 Instandhaltungsplan-Oberbauanlagen
- 09.00.02 Instandhaltungsplan-Konstruktiver Ingenieurbau
- 09.00.03 Sonstige Anlagen

**EF03 - Linienführung und Querschnittsgestaltung (Lichtraum und Trassierung)****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Festlegung der Regelquerschnitte von Eisenbahnanlagen für konventionellen und HGV-Verkehr. Vorgaben für die Trassierung (Linienführung von Gleisen) von konventionellen und HGV-Strecken.

**Betreuung der RVE**

- 05.00.01 Linienführung von Gleisen
- 05.00.02 Bettungsquerschnitte für Schotteroberbau
- 05.00.13 Lichter Raum
- 05.00.14 Gleisabstände

**EF04 - Verkehrsflächen im Gleisbereich****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Grundsätzen zur Dimensionierung und Gestaltung von Eisenbahnoberbauanlagen in Verkehrsflächen.

**EF05 - Anlagen zum Schutz der Bahn**

Die Tätigkeit des AA ruht zurzeit.

**EF06 - Vorbeugender und abwehrender Brandschutz**

Die Tätigkeit des AA ruht zurzeit.

**EF07 - Erschütterungen und sekundärer Luftschall****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Durch Eisenbahnverkehr verursachte Erschütterungen und Körperschall müssen unter definierten Grenzwerten (ÖNORMen, ÖAL-Richtlinien) gehalten werden. Der AA erarbeitet dafür Planungswerkzeuge in Form von RVE.

**Betreuung der RVE**

04.02.01 Messen und Auswerten von Erschütterungen und Körperschall

04.02.02 Prognostizieren von Erschütterungen und Körperschall

**Geplante RVE**

RVE Maßnahmen zur Reduktion von Erschütterungen und Körperschall

## **INGENIEURBAU**

### **EI01 - Verkehrslasten, Streckenklassifizierung**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes:**

Zweck dieser Arbeitsgruppe ist es Richtlinien zu gestalten für die notwendige Einklassifizierung der bestehenden Strecken bzw. von Streckenabschnitten grundsätzlich und für alle österreichischen Eisenbahnunternehmen. Diese Einklassifizierung dient der Zulassung von Regelverkehren oder Sondertransporten oder auch als Grundlage für Planungen und Erstellung von Verkehrskonzepten.

Die wichtigsten Merkmale sind die zulässige Geschwindigkeit, die zulässige Streckenbelastung (Achslast, Meterlast, Fahrzeugdaten), der vorhandene Lichtraum und gesetzliche Rahmenbedingungen (TEN - Netz ...).

#### **Betreuung der RVE:**

16.01.01 Merkmale der Strecken; Entwurf ist in der ersten Lesung. RVE wird voraussichtlich 2007 fertig gestellt.

### **EI02 - Eisenbahnbrücken**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung und Fortschreibung von RVE für Eisenbahnbrücken, Bahnüberbrückungen und verwandte Bauwerke sowie Abklärung genereller Fragen des Eisenbahnbrückenbaues.

Die Ausgabe der RVE 06.00.01 vom 1.11.2005 ist zufolge

- Gesetzesänderungen (Neufassung des Eisenbahngesetzes und neue Verordnungen),
- normativer Änderungen (neue bautechnische EN - Normen) und
- neuer technischer Richtlinien (z.B. ON - Regel 24008) zu überarbeiten. Mit der Neuauflage ist im Jahr 2007 zu rechnen.

Weiters wird die RVE 06.00.02 erarbeitet. In Zusammenhang damit werden die Leistungsbeschreibungstexte für Eisenbahnbrücken - Fahrbahnübergänge (technische Vertragsbedingungen, ständige Vertragsbestimmungen und Positionen) überarbeitet.

#### **Betreuung der RVE**

06.00.01 Eisenbahnbrücken, Bahnüberbrückungen und verwandte Bauwerke, Fortschreibung RVE 06.00.02 Eisenbahnbrücken - Fahrbahnübergänge (Die RVE wird im Sommer 2007 fertig gestellt.)

### **EI03 - Bahnspezifischer Tunnelbau**

Die Tätigkeit des AA ruht zur Zeit.

### **EI04 - Tunnelsicherheit**

Der AA ist in Gründung.

### **EI05 - Unterbaukonstruktionen, Drainagen**

Der AA ist in Gründung.

### **EI06 - Geotextil im Bahnbauwesen**

Der AA ist in Gründung.

### **EI07 - Lärmschutzwände**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes:**

Zweck dieser Arbeitsgruppe ist es Richtlinien auszuarbeiten für den Entwurf, die statische Bemessung und die Erhaltung von Lärmschutzwänden. Es sind die besonderen Gegebenheiten des Eisenbahnbetriebes und die einschlägigen Europäischen Gesetze und Normen zu beachten. Die existierende Regelplanung für den Bereich von Dämmen und Brücken wird in geeigneter Form in die RVE übergeleitet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Untersuchung und Bewertung der Erhaltungsmaßnahmen und der Lebensdauerkosten. Ein Wegweiser für Datenbanksysteme zur Erfassung der existierenden baulichen Anlagen wird vorbereitet.

**Betreuung der RVE:**

07.06.01 Konstruktive Festlegungen für Lärmschutzwände (RVE wird voraussichtlich 2007 fertig gestellt.)

**EI08 - Bauprodukte, Zulassungen****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA dient in erster Linie als Informationsplattform zum Thema Bauprodukte im Zusammenhang mit dem konkreten Vollzug dieser Thematik bei der Planung, dem Bau und Betrieb inkl. Instandhaltung von Infrastrukturprojekten des Straßen- und Eisenbahnwesens. Nachdem die Anzahl

- der europ. harmonisierten Normen für Bauprodukte (die eine verbindliche CE-Kennzeichnung vorsehen),
- der europ. technischen Zulassungen und
- der europ. technischen Zulassungen, die ohne Leitlinien erarbeitet wurden, im Einvernehmen mit den für europäische technische Zulassungen bestimmten Zulassungsstellen der Mitgliedstaaten der EU immer größer wird und die Notwendigkeit der nationalen Umsetzung dieser Vorgaben besteht, ist die Einrichtung dieses AA erforderlich.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Marktüberwachung der nach Bauproduktgesetz des Bundes zuständigen Behörden. Auch hier dient der AA einer Informations- und Abstimmungsplattform für einen einheitlichen Vollzug.

Im Zuge der Abstimmungen soll auch überlegt werden, ob entsprechende Regelwerke (RVS, RVE, Arbeitspapiere oder Merkblätter) zu erstellen sind.

**EI09 - LB Oberbau****Beschreibung des Aufgabengebietes**

Aufgabe dieses Arbeitsausschusses ist es, eine überarbeitete Leistungsbeschreibung für den Eisenbahn Oberbau zu erstellen. Der Arbeitsausschuss beansprucht für sich die Leistungsgruppen LG 61 bis 69 mit folgender Benennung:

- LG 61 Gleise Schotter
- LG 62 Weichen Schotter
- LG 63 Feste Fahrbahn
- LG 64
- LG 65 Gleise Rille
- LG 66 Weichen Rille
- LG 67 Nebenarbeiten Oberbau
- LG 68 Bettung, Gleis- und Weichenlage
- LG 69 Komponenten (Lieferung)

Die Erstellung der LG 63 konnte abgeschlossen werden. Die LG 64 wurde nicht eigens formuliert, da die Arbeitsgruppe beschlossen hat, die Weichen Feste Fahrbahn in die LG 63 zu integrieren und dient nun als Platzhalter. Die LGs 61, 62 und 67, 68, 69 sind weitestgehend abgestimmt und formuliert. Die Bearbeitung der LGs 65 und 66 wird möglicherweise in Zukunft geschehen. Als neues Ziel für die Gesamtfertigstellung der LB Oberbau Sommer 2008 geplant.

## **PLANUNG, VERKEHR UND UMWELT**

### **EP01 - Bahnhofsanlagen**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA widmet sich Regelwerken aus dem Bereich der Bahnhofsanlagen, sowie den Ausstattungselementen von Bahnhöfen. Dabei sollen Grundsätze für die Anlagengestaltung und die Anlagenkonfiguration der Bahnhöfe unter Berücksichtigung relevanter Umfeld- und Umwelt- sowie wirtschaftlicher Aspekte zur Umsetzung der kommerziellen, betrieblichen und technischen Zielsetzungen im Sinne des Prinzips „Vom Großen ins Kleine“ erarbeitet werden wobei nach Anlagen für den Personenverkehr, den Güterverkehr, Serviceanlagen und den verschiedenen Mischformen differenziert wird. Aktuelle Aufgabe ist die Überleitung bestehenden Richtlinien in RVE. In weiterer Folge ist die Ausarbeitung von Planungsleitfäden für die einzelnen Anlagenkategorien vorgesehen.

#### **Betreuung der RVE**

03.00.01 Bahnsteigzugänge

### **EP02 - Mobilitätskette (Zugänge, Leitsysteme)**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ziel des AA ist es die zukünftige Ausgestaltung von Bahnsteiganlagen, Fahrgastanlagen und Ähnlichem durch die Erstellung einheitlicher Regelwerke und die Anwendung von Regelkonstruktionen zur harmonisieren. Die Tätigkeit des AA ruht zurzeit.

### **EP03 - Gefährliche Güter**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Schaffung einheitlicher Regelwerke für die Behandlung von gefährlichen Gütern auf einer Eisenbahninfrastruktur, insbesondere Umschlag von gefährlichen Gütern von und in Fahrzeugen anderer Verkehrsträger auf Eisenbahnanlagen.

#### **Betreuung der RVE**

04.00.01 Umfüllen von entzündbaren Flüssigkeiten aus Eisenbahnkesselwagen in Strassentankfahrzeuge

#### **Geplante RVE**

Richtlinie für die Manipulation von brennbaren Flüssigkeiten, Mineralölprodukten und Biodiesel auf Eisenbahnanlagen.

### **EP07 - Sachverständige für Eisenbahnbau und -betrieb**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Durch die Deregulierung von behördlichen Tätigkeiten im Eisenbahnwesen (Zuständigkeit für Nebenbahnen bei den Ländern, für Anschlussbahnen bei den BH's) ergibt sich die Notwendigkeit für die befassten bautechnischen und betrieblichen Sachverständigen der Länder nach einer fachlichen Koordinierung zum Zweck einer bundesweit möglichst einheitlichen Vorgangsweise und nach einem umfassenden Informationsaustausch hinsichtlich der in Entwicklung befindlichen technischen Regelwerke und rechtlicher Vorgaben.

### **EP08 - Schienenverkehrslärm**

Der AA ruht zurzeit.

### **EP09 - Kriegsrelikte**

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Da in Österreich bis dato kein einheitlicher Stand der Technik definiert worden ist soll dieser Ausschuss eine Regelplanung für die Kampfmittelsuche erarbeiten. Basierend auf dieser Regelplanung soll ein dazugehöriges Standard-Leistungsverzeichnis erstellt und allgemein zugänglich gemacht werden. Aufgrund der fachtechnischen Komplexität könnte sich die Erstellung einer entsprechenden Arbeitshilfe gegebenenfalls als sinnvoll und für die Baubranche als hilfreich erweisen.

# BESTELLSCHEIN

An die  
Österr. Forschungsgesellschaft  
Straße – Schiene – Verkehr  
Karlgasse 5  
1040 WIEN

Fax: +43/1/585 55 67-99  
Email: office@fsv.at

Datum:.....

## FSV – Schriftenreihe

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste:

Heft	Kosten netto zuzüglich MwSt.	Anzahl
<b>Schriftenreihe Heft Nr. 001</b> Der verkehrspolitische Standpunkt	€ 20,00	
<b>Schriftenreihe Heft Nr. 002</b> Effekte von Tempo 80 auf Freilandstraßen	€ 40,00	
<b>Schriftenreihe Heft Nr. 003</b> Tempo 80 auf Freilandstraßen	€ 35,00	

### FSV – Schriftenreihe ABO

Ich ersuche um die automatische Zusendung neu erschienener Hefte zum jeweiligen Preis\*.

Dieses ABO ist jederzeit, mittels Email oder Fax mit Monatsende kündbar.

Firma: .....

Ansprechpartner:.....

Adresse: .....

Telefonnr.: ..... Faxnr.: .....

E-Mail: .....

.....  
Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, der Österr. Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr vorbehalten.

\*Bitte ankreuzen



# BESTELLSCHEIN

Stand: 01.03.08

An die  
Österr. Forschungsgesellschaft  
Straße – Schiene – Verkehr  
Karlgasse 5  
1040 WIEN

....., am.....

Email: office@fsv.at  
Fax: +43/1/585 55 67-99

## Wörterbuch Straßenwesen Begriffsbestimmungen der RVS

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste:

Lizenz	Kosten netto zuzüglich MwSt.	Bitte gewünschte Anzahl eintragen	Weitere Buchexemplare pro Stück € 127,50 *
Buch ohne CD	€ 150,00		
CD 1-Platz Lizenz	€ 250,00		
CD 2-Platz Lizenz	€ 400,00		
CD 10-Platz Lizenz	€ 950,00		
CD Büro-Serverlizenz	€ 950,00		
CD Konzern-Serverlizenz	€ 1500,00		

\* CD-Lizenzen werden mit jeweils einem Exemplar des Wörterbuches in gedruckter Form ausgeliefert. Bei Bestellung weiterer Bücher (maximal im Umfang der Plätze, d.h. max. ein zusätzliches Buch bei 2-Platz-Lizenz) wird ein Rabatt von 15 % berücksichtigt.

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, der Österr. Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr vorbehalten. Der Käufer der CD hat das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der elektronisch gespeicherten Texte im Rahmen der erworbenen Lizenz. Er trifft alle Maßnahmen, damit diese elektronisch gespeicherten Texte unbefugten Dritten nicht bekannt werden.

Es gelten die AGB der FSV. Zur Nutzung der **digitalen Version ist die Installation des FSV-Readers notwendig** (ist auf der CD enthalten).

Firma: .....

Ansprechpartner: .....

Adresse: .....

Telefonnr.: ..... Faxnr.: .....

E-Mail: .....

.....  
Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)





## Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Karlsgasse 5, 1040 Wien

Tel.: ++43 / 1 / 585 55 67

Fax: ++43 / 1 / 585 55 67 - 99

E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at)

[www.fsv.at](http://www.fsv.at)